Handwerkerhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/118622814721/

ID: 118622814721 **Datum:** 16.12.2025 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Bockgasse
Hausnummer:	19
Postleitzahl:	89073
Stadt-Teilort:	Ulm
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Ulm (Stadtkreis)
Gemeinde:	Ulm
Wohnplatz:	Ulm
Wohnplatzschlüssel:	8421000028
Flurstücknummer:	227/1
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,3997° nördliche Breite, 9,9983° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden (Bockgasse)

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege, Johann Griem

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Kellergeschoss stammt in Teilen möglichweise noch von einem Vorgängerbau. Es ist jedoch auch denkbar, dass es in einem Zuge mit dem heute aufgehenden Gebäude erstellt wurde. Das aufgehende Gebäude geht auf einen Errichtungszeitpunkt um 1381/82 (d) zurück. Im 17. oder 18. Jahrhundert erfuhr das Gebäude eine Aufstockung um das 2. Obergeschoss. Dabei wurde die bauzeitliche Dachkonstruktion weitestgehend erhalten und durch das Aufsetzen neuer Hölzer eine flachere Dachneigung hergestellt. Mitte des 19. Jahrhunderts schließlich folgte der Einbau des straßenseitigen Zwerchhauses zur Nutzung des 1. Dachgeschosses, was vermutlich mit einer umfassenden Sanierung des Gebäudes einherging.

1. Bauphase:
(1382)

Errichtung des zweigeschossigen Ursprungsbaus mit dreigeschossigem Dachwerk (zwei Kehlbalkenlagen). Fälljahr der Hölzer im Dachwerk 1381/82 (d). OG1 auf konstruktiver Dielung der Decke über EG.
Möglicherweise über Kellerräumen eines Vorgängerbaus errichtet.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Handwerkerhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

2. Bauphase:
(1600 - 1799)

Aufstockung des Gebäudes um OG2 in Fachwerkbauweise im 17. oder 18. Jahrhundert. Verlegung der Traufe auf die Höhe der ersten Kehlbalkenlage durch den Einbau großer "Aufschieblinge" über der bauzeitlichen Sparrenkonstruktion.

Betroffene Gebäudeteile:

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Handwerkerhaus

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Dachgerüst, verstärkende Einbauten
  - Ständer

- Wandverkleidung
  - Fachwerk

3. Bauphase: (1800 - 1899)	Errichtung eines Zwerchhauses in Fachwerkbauweise auf der straßenseitigen Südseite zur Nutzung des DG1 im 19. Jahrhundert. Vermutlich im Rahmen einer umfassenden Sanierung des Gebäudes. Einbau einer klassizistischen Treppe im EG.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Dachgeschoss(e) • Ausstattung
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Handwerkerhaus

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Treppen
	• Gestaltungselemente
	  • Zwerchgiebel
	• Wandverkleidung
	  • Fachwerk

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Lage am Südrand des Stadtviertels "Auf dem Kreuz".
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Handwerkerhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger Baukörper mit traufständigem Satteldach. Straßenseitig großes Zwerchhaus.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Dreizoniger Grundriss. Vertikalerschließung über Treppenraum und Flurzone im Westen. Zimmer im Norden (hofseitig) und im Süden (straßenseitig).
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Unsaniert. Raumoberflächen des 20. Jahrhunderts. (Stand 2025)

Bestand/Ausstattung:	Klassizistische Treppe zwischen EG und OG1.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Holzgerüstbau
	  • Geschossgerüst
	• Wandverkleidung
	  • Fachwerk

Konstruktion/Material:	Obergeschosse in Fachwerkbauweise. OG1 auf konstruktiver Dielung. OG2 auf bauzeitlicher Zerrbalkenlage. Bauzeitliches Sparrendach rauchgeschwärzt mit angeblatteten Kehlbalken. Anheben der Traufhöhe um OG2 durch aufgesetzte "Aufschieblings"-Konstruktion.